

Die Materialität griechischer Vasen. Mikrohistorische Perspektiven in der Vasenforschung

Theoretische Konzepte zur „Materiellen Kultur“ und zur „Materialität“ erfahren in den Kulturwissenschaften seit einiger Zeit besondere Aufmerksamkeit. Verstärkt werden die Dinge, mit denen sich die Menschen umgeben, auf ihre spezifische Bedeutung für ihre Nutzer hin untersucht und zur Rekonstruktion von Bedürfnissen, Lebensstilen und Vorstellungswelten herangezogen. Für Archäologen, die sich mit griechischen Vasen beschäftigen, ist diese Perspektive auf die Dinge nicht neu.

An den Gefäßen werden regelmäßig Spuren der Herstellung, des Gebrauchs aber auch der Zerstörung und Restaurierung beobachtet. Damit werden Indizien für eine Geschichte der einzelnen Vase gesammelt. Es ergeben sich Hinweise auf den jeweiligen Stellenwert der Gefäße als Alltagsdinge, Ritualdinge, Erinnerungsdinge, Prestigegüter oder auch Museumsdinge. Im Idealfall kann in ‚Objektbiographien‘ der gesamte Lebenszyklus der Vasen beschrieben werden, also ihr Ausgangsmaterial, ihr Design, die Produktion und der Verkauf, der Konsum und der Gebrauch wie auch ihre Entsorgung und Wiederverwendung.

Mit der Tagung sollen die vielfältigen Spuren und Hinweise, die die Materialität von Vasen auf deren Schicksal und die Einbindung in soziale Praktiken und Prozesse gibt, stärker ins Bewusstsein der Forschung gerückt werden. Die Verknüpfung von Detailbeobachtungen bei der wissenschaftlichen Erschließung der Objekte mit den aktuellen theoretischen Konzepten kann helfen, Fragestellung und Methoden zu präzisieren und die Relevanz der Ergebnisse deutlicher werden zu lassen.

VERANSTALTER

Corpus Vasorum Antiquorum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Martin Langner (Göttingen)
Prof. Dr. Stefan Schmidt (München)

ANMELDUNG

post@cva.badw.de

GEFÖRDERT DURCH

das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Akademienprogramm von Bund und Ländern

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
Plenarsaal, 1. Stock
T +49 89 23031-0, www.badw.de

Anfahrt U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz
Tram 19 Nationaltheater



Foto: Georg Pöhlein, Erlangen

BADW

DIE MATERIALITÄT GRIECHISCHER VASEN

Mikrohistorische Perspektiven
in der Vasenforschung

KOLLOQUIUM

17/10/18 –
18/10/18



Bayerische
Akademie der Wissenschaften

Programm

MITTWOCH, 17. OKTOBER 2018

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 14.30 Uhr **Aus dem Leben einer Amphora:
Biographisches zu Brüssel R 296
BETTINA KREUZER
(UNIVERSITÄT FREIBURG)**
- 15.00 Uhr **Using Greek vases: developing use-wear analysis
on the Greek pottery in museum collections
ALEXANDRA VILLING
(BRITISH MUSEUM, LONDON)**
- 15.30 Uhr **Diskussion**
- 16.10 Uhr **Pause**
- 16.30 Uhr **Too many hydriae: interpreting material actions
through vessels' sensual qualities
VICKY VLACHOU
(UNIVERSITÉ LIBRE DE BRUXELLES)**
- 17.00 Uhr **New materialism and the art of black-figured
lekythoi
KATERINA VOLIOTI (UNIVERSITY OF
ROEHAMPTON, LONDON)**
- 17.30 Uhr **Diskussion**
- 19.00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag
Das materiale »Ich« frühgriechischer Gefäße:
Überlegungen zu den sogenannten autodeikti-
schen Inschriften
RUTH BIELEFELDT (LMU MÜNCHEN,
WISSENSCHAFTSKOLLEG ZU BERLIN)**
- Empfang**

DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018

- 9.00 Uhr **Paint it black:
Boeotia, Attica and black-glaze pottery
ISABELLE ALGRAIN
(UNIVERSITÉ LIBRE DE BRUXELLES)**
- 9.30 Uhr **Une enquête sur le gris:
le cas du vase à fond blanc du Louvre G 249
ANNE COULIE (MUSÉE DU LOUVRE,
PARIS), CÉCILE JUBIER (UNIVERSITÉ
DE PERPIGNAN)**
- 10.00 Uhr **Vergoldete Flügel. Die Beliebtheit des Marsyas-
Malers und seiner Werkstatt im Bosporanischen
Reich
OTHMAR JAEggi (UNIVERSITÄT BASEL)**
- 10.30 Uhr **Diskussion**
- 11.10 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Capacities of sympotic vessels from the excavations
of the Athenian Agora
KATHLEEN LYNCH
(UNIVERSITY OF CINCINNATI)**
- 12.00 Uhr **The drinking man's cup. Social practice and the
classical skyphos
ALEXANDER HEINEMANN
(UNIVERSITÄT TÜBINGEN)**
- 12.30 Uhr **Diskussion**
- 13.10 Uhr **Mittagspause**
- 14.40 Uhr **Spurenlese. Nahrungsrückstandsanalysen
an mediterraner und keltischer Keramik des
6. und 5. Jahrhunderts v. Chr.
PHILIPP STOCKHAMMER (LMU MÜNCHEN)**
- 15.10 Uhr **Kein Öl in Panathenäischen Preisamphoren?
Zu Funktion und Bedeutung einer repräsentativen
Gefäßgattung der attischen Vasenmalerei
NORBERT ESCHBACH
(UNIVERSITÄT GIESSEN)**
- 15.40 Uhr **Diskussion**
- 16.20 Uhr **Pause**
- 16.40 Uhr **Die Epinetra von der Athener Akropolis
E. MARIANNE STERN (AMSTERDAM)**
- 17.10 Uhr **Überarbeitet – verändert – übermalt.
Restaurierungen attischer Gefäße des 19. Jhs.
in der Berliner Antikensammlung
ANGELIKA SCHÖNE-DENKINGER
(CVA BERLIN)**
- 17.40 Uhr **Schlussdiskussion**
- 19.00 Uhr **Abendessen der Referenten**